

zeitung

der Klasse 10a

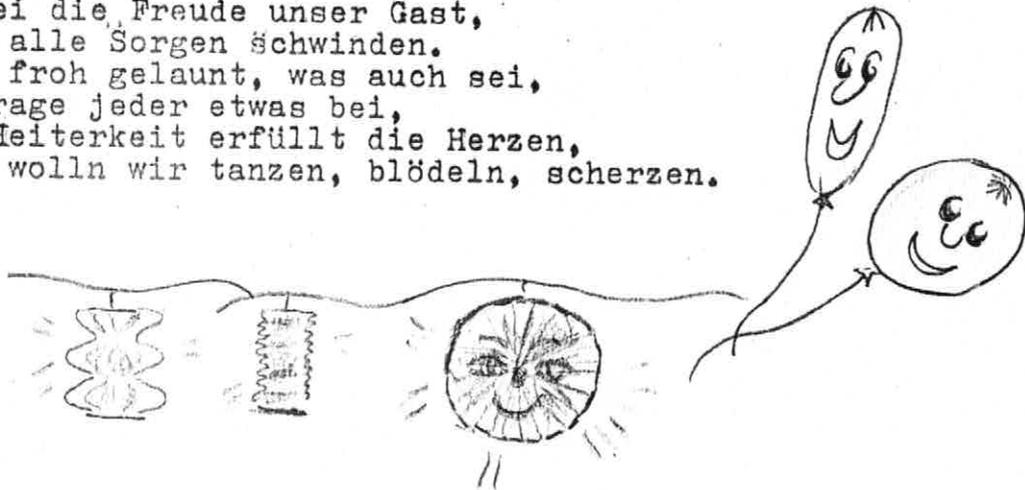
Zürichau-Planitz, d. 18. Juni 1988

Eine Festzeitung ohne Witz,
ist wie ein Donner ohne Blitz.
Sollen Blitze schlagen ein,
so dürfen sie nicht kraftlos sein.
Drum liebe Leser seid nicht dumm,
was wir hier bringen, nehmt's nicht krumm.
Es denk ein jeder, den wir äffen,
es hätt ihn können schlimmer treffen.



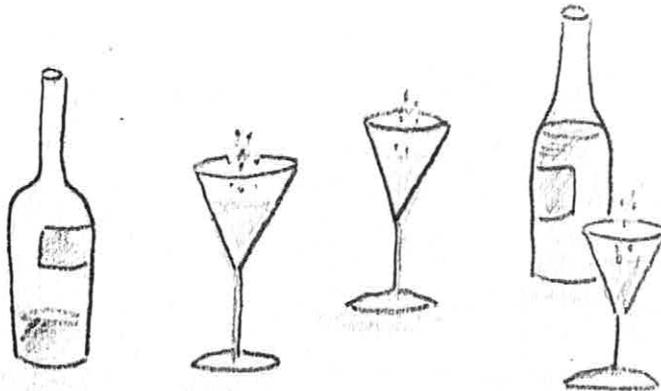
Wir haben keine Müh' gescheut,
was lustiges zu bieten heut.
Drum wird sich keiner wohl genießen,
wenn wir ihn heute mal blamieren.
Und wem die Zeitung nicht gefällt,
der Tochter unserer Muse,
dem räumen gerne wir das Feld:
;Das nächste mal machst Du 'se!"

Wenn wir nach der Prüfungslast
uns heut zusammen finden,
so sei die Freude unser Gast,
laßt alle Sorgen schwinden.
Seid froh gelaunt, was auch sei,
es trage jeder etwas bei,
daß Heiterkeit erfüllt die Herzen,
heut wolln wir tanzen, blödeln, scherzen.



FESTORDNUNG

- §1 Die Feier findet, falls es nicht regnet, auch bei schlechtem Wetter statt und beginnt nicht eher, bis es losgeht.
- §2 Begrüßungen sind herzlich zu halten, Knochenbrüche sind dabei zu vermeiden.
- §3 Liebeserklärungen sind wegen Ansteckungsgefahr ZU-ZUFLÜSTERN!! Die drahtlose Verständigung unter dem Tisch ist unbedingt zu unterlassen.
- §4 Wenn die erfahrene Jugend Ratschläge erteilt, hat das Alter zu schweigen und Lehren anzunehmen.
- §5 Tische, sowie Stühle sind mit Kleidungsachen möglichst voll zu belegen. Dagegen steht es den Festteilnehmern frei, sich an der Garderobe aufzuhängen.
- §6 Die Gäste sitzen der Reihe nach am Tisch und zwar nicht übereinander, sondern nebeneinander. Ausnahmen nach Übereinkunft.
- §7 Nur Betrunkene dürfen den Saal kriechend verlassen.
- §8 Schwerste Strafe hat der zu erwarten, der beim Nachhausegehen noch nüchtern ist.
- §9 Diese Zeitung darf nicht zum Einpacken von Speisen usw. verwendet werden.

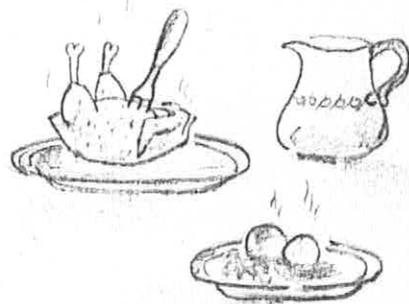


Ratschläge zu Tisch

1. Wir empfehlen, mit dem Messer zu essen, damit man sich jederzeit mit der Gabel den Kopf kratzen kann.
2. Sollte jemand klebrige Finger haben, so tauche er sie kurz einmal in das Glas seines Nachbarn.
3. Knochen und ähnliches lege man getrost auf den Teller-
rand seines Nachbarn, um genügend Platz auf den eigenen
Teller zu haben.
4. Niesen sollte man moeglichst laut über den Tisch, damit
auch jeder "Gesundheit" wünschen kann.
5. Die Suppe schlürfe man moeglichst geräschvoll, damit
der Gastgeber merkt, wie gut es seinen Gästen schmeckt.
6. Anlaß zu einem heiteren Gesellschaftsspiel geben Kerne,
die im Kompott liegen. Man schieße diese seinem Gegen-
über galant an den Kopf.
7. Abfälle werfe man unter den Stuhl seines Nachbarn, um
nicht den Anlaß der Gefräßigkeit auf sich zu lenken.
8. Die Finger wische man sich unauffällig an dem Tischtuch
ab, damit man die Serviette für eventuelle Reste frei
hat.

Unser Motto lautet:

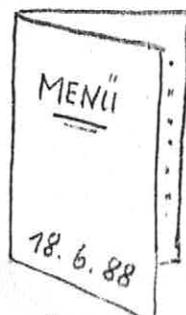
Bescheidenheit, Bescheidenheit
verlaß mich nicht bei Tische,
und hilf mir, daß ich jederzeit
das groeßte Stück erwische.



SPEISEKARTE DER HBS FÜR DEN HEUTIGEN ABEND :

Preisstufe S

1. gebackenes Pantoffeltierchen in konzentrierter Hydroxidlösung
a la Hanke 3,56 M
2. gebackener Notenständer in C-Dur Soße mit Beethovengemüse
a la Drechsel 2,67 M
3. grünes Sinusschnitzel garniert mit Wurzeln aus dem drei-
fachen Produkt des Kosinus
a la Blank 8,50 M
4. Napoleonsuppe mit original preußischen Schrippen
a la Heißig 1,50 M
5. Überzeugungskeule mit sozialistischen Kartoffeln
a la Neubert 3,45 M
6. Weltraumente mit Sternschnuppensalat
a la Meichsner 7,40 M
7. russische Buchstabensuppe mit sauer eingelegten Deklinationen
a la Tischer 3,55 M
8. Geräucherte Endmoräne mit infrastruktureller Soße
a la Meier 2,00 M
9. a little Sandwiches
a la Trommer 0,50 M



WAS IST EIN SCHÜLER?

Der Schüler ist ein einmal geborenes, mehrmals geschorenes, 7.00 Uhr in die Schule stürzandes, Lehrer nicht kennendes, sich ständig plagendes, über dem Lehrer stoehndes, sich an Unrecht gewohnendes, zum Spicken neigendes, Unterschriften fälschendes, die Ferien erwähnendes, durch Aktivität glänzendes, viel Beitrag bezahlendes, Schulbücher schleppendes, die Hausaufgaben vergessendes, vom FDJ- Sekretär verfolgtes, vom Hausmeister gejagtes, Schwamm und Kreide schießendes, ewig zu bedauerndes INDIVIDIUUM !!!

Unsere Richtlinien und Vorbilder- die großen Philosophen.

- zum Beispiel: DIALEKT DES LERNENS

LENIN: Lernen, Lernen nochmals Lernen !

Allerdings sage ich immer:

Wenn du viel lernst, weißt du viel
Wenn du viel weißt, vergißt du viel.
Wenn du viel vergißt, weißt du wenig.
Also- warum lernst du??
Lernst du wenig, weißt du wenig.
Weißt du wenig, vergißt du wenig.
Vergißt du wenig, weißt Du viel!!!

Hitparade

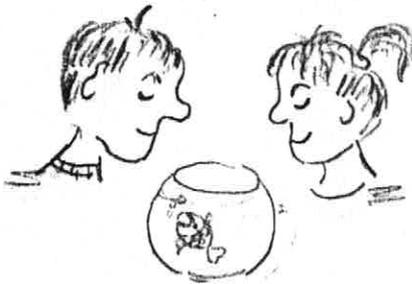
Schulzeit	- Eiszeit
Schule	- Jenseits von Eden
Schulweg	- Ich geh vom Nordpol zum Südpol
Direktor	- Ich lieb Dich nicht, Du liebst mich nicht
Lehrer	- Mit mir koenn'ses ja machen
Schüler	- Die weißen Tauben sind müde
Lehrer-Schüler-Verhältnis	- Give peace a chance
Reinigungskraft	- Kleines Stubenmädchen
Baßknachtbar	- Laß mein Knie Joe
Klingeln	- Alarmsignal, die Wüste lebt
Unterricht	- Keine ruhige Minute
Musik	- I like Chopin
Geschichte	- Die Legende Von Babylon
Sport	- I WALK IN A PARK
Astro	- Ich seh den Sternenhimmel
PA	- Da fliegt mir doch das Blech weg
Wehrunterricht	- TV- Show
Russisch	- Sie hat mich nicht verstanden, so wie ich sie vorher
Spickzettel	- Wo warst Du, als ich Dich so brauchte ?
gute Zensur	- Wo bist Du ?
Alarm	- Hurra, Hurra, die Schule brennt
Pause	- Skandal im Sperrbezirk
Arbeitseinsatz	- Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt
Wandertag	- Theo, wir fahrn nach Lodz
Prüfungen	- Schachmatt
Während der Prüfung	- Atemlos
Ferien	- Ein bißchen Frieden

Annoncen

Ungeküßter Bub sucht Anschluß an aufgeklärtes Mädchen,
schriftliches Einverständnis der Mutter liegt vor.
(Das bisher eingetroffene Angebot von meiner Mitschülerin
Beatrice Hein kann ich leider nicht wahrnehmen.)

Der schüchterne André

Suche Rasenmäher um meinen modernen
Kurzhaarschnitt auf genau 2 cm
Länge zu halten.
Angebote an Torsten Stark.

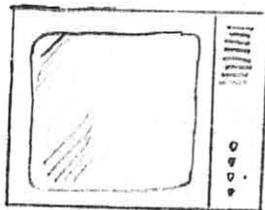


Suche Freundin, der Zweisamkeit
am Fischglas noch etwas bedeutet,
die aber auch Zärtlichkeiten mit
meinen Hund teilen kann.

Andreas Gersch

Bitte Diät an, bei der man so-
viel essen kann, wie man möchte,
und die jeden Tag neu beginnt!

Beatrice Hein



Laufend gesucht!
Gut erhaltene, fast neuwertige
Fernsehgeräte. Farbiges Bild, langes
Nachtprogramm und größtmögliche
Bildröhre.

Manuela Frenzel

Suche einen Wecker, der 5 Min.
klingelt, 5 Min. pfeift und dann
explodiert. verspreche mir davon
künftige Pünktlichkeit.

Sven Georgi



Suche abgedunkelte Zimmerlampe,
da ich bei hellem Licht zu schüchtern bin.

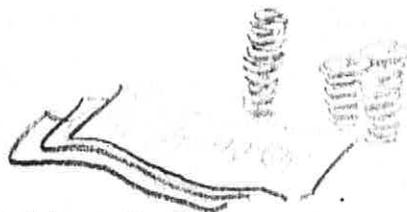
Anja Ziergiebel



Achtung, wer hat Interesse!?
Suche zwecks Gründung eines
Fußball-Fan-Clubs für "Fortschritt-
Planitz" schon verzweifelt seit
Jahren Mitglieder.
Angebote an Swen Gregor.

Fordere für meine "Utensilien"
Polizeischutz, da ich sie vor
Neugierigen und Dieben schützen
möchte.

Rene Geller



Biete harte Währung für eine
Schlankheitskur, die nicht lange
dauert und die von mir gewünschten
Pfundes nur so fallen läßt.

Ina Richter

Achtung!
Repariere alles, was mir in
die Finger kommt, ganz gleich
ob etwas gelingt oder nicht.

Torsten Ullmann



Verkaufe alle Schulbücher garan-
tiert ungelesen.

Claudia Wolf

Suche schoene preiswerte Schaniere, damit ich mein langes
Gestell zeitweise zusammenklappen kann.

Markus Griesbach

Suche unschuldiges Mädchen, biete Wertausgleich.

Joerg Schellbach

Welcher gut aussehender Nähmeister fertigt Mini-BH's in meiner Größe an, da ich schlecht welche erwische?

Kerstin Peetz

Ich bin ruhig und bescheiden,
will darunter nicht länger
leiden. Wer kann mir helfen?

Yves Zielinski

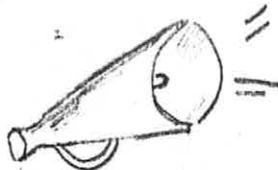


Wer glaubt ich bin schüchtern,
wie ich aussehe, der irrt sich
gewaltig! Zweifler müssen es
ausprobieren (auf eigene Garantie)

Uwe Herfurth

Welcher Beichtvater hat mehr als
24 Stunden Zeit, um meine Jugend-
sünden abzunehmen?

Rainer Brunner

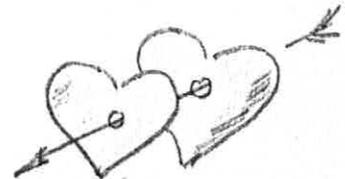


Suche Verstärker oder Sprechrohr
für mein zartes Stimmchen im
Unterricht.

Connie Groß

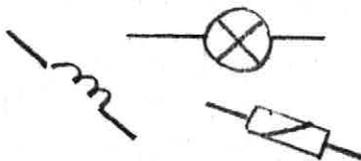
Ich bitte darum, mir keine weiteren
Liebeserklärungen abzugeben, da ich
meinen Mann fürs Leben schon ge-
funden habe.

Kati Händel



Suche großen Sack voll Dioden,
Transistoren und Widerstände
zur Herstellung von tutenden
und blinkenden Geräten.

Thomas Wimmer



Junger Mann, 16 Jahre alt, sucht nette Partnerin, ab
12 Jahre -14 Jahre, zwecks gemeinsamer
Freizeitgestaltung.

Kai Buschmann

Suche Freundin, die keine Ansprüche stellt
in Sachen Sex, sinnvolle Unterhaltung und
Intelligenz.

Knut Reinhold

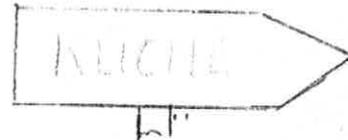
DAS SIND WIR

Man ist seines Lebens nicht mehr sicher!
Goethe ist gestorben- Schiller ist gestorben-
und ich habe heute auch schon zweimal gehustet!

Connie

Sollte mich jemand vermissen,
ich bin dort zu finden,
wo es etwas zu essen gibt.

Bea



Je größer, desto dümmer !

Grißi

Rene Geller ist uns allen bekannt,
er sitzt auch gleich in der 4. Bank.
Ruhe ist ihm heilig,
denn nur Verrückte haben es eilig.

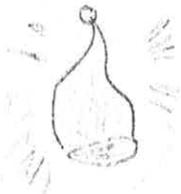
"Lieber 10 Jahre nichts zu Weihnachten,
als noch ein Jahr Sport."

Manu

GANZ IM VERTRAUEN!!!

Suche Tarnkappe, um mich vor Arbeiten drücken zu können!

Claudia



Allen, die es immer noch nicht glauben
wollen, sei hiermit versichert:
Auch ich war schon einmal verliebt!

Thomas



Brauche Lachsack, da ich es selber noch nicht gelernt habe.

Buschi

Ich denke ohne Zweifel, ein jeder
Junge ist ein Teufel.
Doch stille seufze ich ver-
stohlen: "Ach wollt mich doch der Teufel
holen.

Anja



In der Zeitung stand geschrieben:
"Tretet weg Vom Strassenrand,
Eltern sperrt die Kinder ein,
Ulle besitzt den Führerschein!"



In meinem Herzen steht geschrieben:
Ich will nicht eine, sondern viele
lieben!

Uwe



Haushaltstag muß auch mal sein, ich lege ihn gleich morgen ein!
Kati Händel

Persönliches: Hör' mein lieber, merk es dir wohl, der größte
Feind ist Alkohol, doch in der Bibel steht ge-
schrieben, du sollst auch deine Feinde lieben.
Schelle

Suche Zeugen, denn niemand glaubt mir, daß ich harmlos bin.
Greg

Wer malt mit soviel Begeisterung, wie ich, kleine U-Boote,
Raumschiffe u. a,

Gerschi



Ich habe noch nicht geliebt,
noch kein Jungenherz getrübt,
noch nie einen Jungen geküßt,
ich weiß nicht, was "Liebe" ist.

Kerstin Peetz



Wenn dich draußen böse Mädchen
locken,
bleib zu haus auf deinen Bildern
hocken.
Schüchtern, aber in Behandlung
kann man sagen,
Sven Georgi wird es wohl niemals
wagen.

Der Knut war unser Hektikmacher,
durch ihn entruschte uns so mancher Lacher.
Auch wenn er manchmal ganz schön spinnt,
wir verzeihn's ihm, er ist ja noch halb Kind!



Torsten Stark sagte sich:
"Immer ruhig und gediegen,
was nicht fertig wird, bleibt lie-
gen!"

Jungs sind für mich Luft. (Ohne Luft kann ich nicht leben)
Inalili

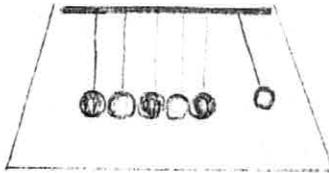
DAS SIND UNSERE LEHRER.....

Warum ist es in der 10a so laut?
Das ist Herr Heißig, der fährt aus der Haut.
Weil man bei ihm einfach nicht
Geschichte versteht,
Cäsar und Napoleon verdreht.
Auch wenn er oft schrie,
doch Geschichte, das kapieren wir nie!



Herr Meiers Unterricht in Erdkunde- das war eine schoene Stunde.
Er ist auch ein witziges Wesen, stets bereit zu kleinen Späßen.

Wir experimentieren!
Das Experiment nur nie gelang,
bei den Fähigkeiten der Frau Plank.
In Mathe sah es auch nicht rosig aus,
aber sie gab sich große Mühe.

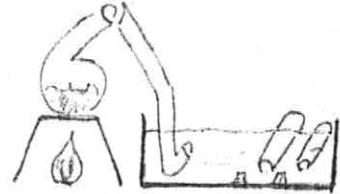


Mit Goethe, Schiller diesen Kunden
hat Herr Harzer uns des oeffteren geschunden.
Auch mit den Arbeiten siehste trübe aus,
sie liegen noch bei ihm zu haus.
Doch wollen wir es ihm verzeihen er hat genug zu tun mit Frau und Kindelein.

Frau Glawe war sich für nichts zu schade,
und versuchte an Hand von Bildern
uns Kindern die Natur zu schildern,
doch manchmal flippte sie ganz schön aus
und schrie: "Ihr kriegt die Kurve niemals raus".

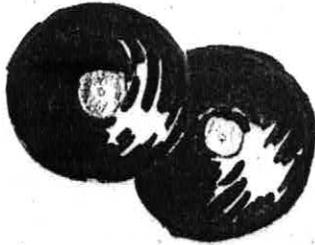
Wer kommt da in die Stunde rein?
Das kann doch nur Herr Hanke sein.
Chemie, das war ein schönes Fach,
da waren wir nur selten wach.

Seine Chemikalien stellte er gerne zur Schau,
bei stinkenden Sachen wußte er alles genau.



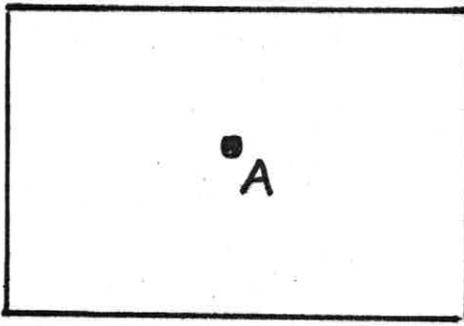
Frau Drechsel versuchte den Unter-
richt zu meliorieren,
und uns für Brahms und Händel
zu begeistern.

Doch diese Musik interessierte
uns nicht,
wir sind auf Rock und Pop erpicht



Steckbrief

Name :	Harzer, Gerd
Stand:	verheiratet
Geboren :	wahrscheinlich
Haare :	gelichtet
Augen :	gefährlich
Koerperwuchs :	systematisch durchtrainiert
Wesen :	vergesslich und uninteressiert
Früherer Berufs- wunsch :	Schwarzarbeiter (Kohlenhändler)
Besondere Merkmale :	auffallend modisch gekleidet (Hippy-Schuhe)

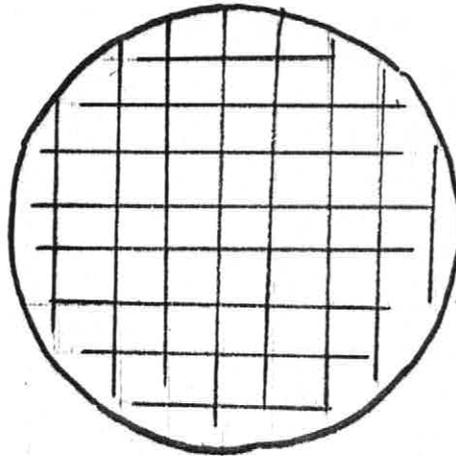


DIESES FELD IST FOTOCHEMISCH PRÄPARIERT UND MIT EINER SOLARISIERENDEN SCHICHT VERSEHEN
Blicken und lächeln Sie bitte 10 min. , ohne zu wackeln auf Punkt A, und Sie erhalten ein vollkommenes Paßbild.

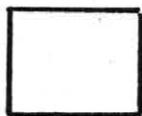
VERGESSEN SIE NICHT!!!

Von Zeit zu Zeit machen Sie bitte eine Alkoholprobe.
Nach dem 5. Glas hauchen Sie in den Kreis.

Färbt er sich rot,
ist Ihr Körper
mit Alkohol
gesättigt.
Bleibt er
aber blau,
können Sie
unbedenklich
weiter trinken!



Notieren Sie hier,



was Ihnen an dieser Fest-
zeitung alles nicht gefällt!

(Bitte groß und deutlich
schreiben)

ALLGEMEINES... ALLGEMEINES... ALLGEMEINES...

- ▶ Schüler A. (1.92m) wurde vom Lehrer (1.63m) gefragt:
" Was wollen Sie einmal tun, wenn Sie groß sind? "
- ▶ Nachts im Landschulheim: "He, Mike, bist Du tot? " -
"Nein, warum? " - " Du riechst so! "
- ▶ Lehrer Harzer gibt die Aufsätze zurück: " Dein Auf-
satz war inhaltlich so schlecht, daß ich ihn erst
gar nicht gelesen habe! "
- ▶ Lehrer Heisig fauchte: " Im Unterricht bekommen Sie
nie den Mund auf! " Die Stimme aus der Klasse:
" Doch, wenn Sie reden, gähnen wir dauernd! "
- ▶ Aufklärung!!!
Sagte Herr Schulze zu seinem Sohn: " Wenn Du ein
Mädchen siehst, dessen Augen glänzen, dessen Lippen
feucht schimmern und das am ganzen Körper zittert,
dann laß die Finger davon, das hat Malaria! "
- ▶ Es sagte Schüler K. zu Frau Plank: " Ich moechte in
Mathe eine 1 ! " - " Bist Du wahnsinnig? " - " Warum,
ist das Bedingung? "
- ▶ Opa Gesülze. Wie war Ihr letztes Klassentreffen? "-
" Wie immer, lauter alte Gesichter, aber neue Zähne! "
- ▶ Das Schlimmste an der Schule waren die 300 Tage
nach den Ferien.
- ▶ Lieber Harzers Füße, als Goethes Faust!
- ▶ Ich liebe meinen Job, es ist nur die Arbeit, die ich
hassel!

ALLGEMEINES... ALLGEMEINES... ALLGEMEINES...

- ▶ Es sagte der Direx bei der Eröffnung der neuen Schule:
" Das ist nicht meine Schule, sondern unsere Schule! "
Schüler im Chor: " Okey, verkaufen wir sie! "
- ▶ Vermeidet Fehler! Besser 2 mal denken, als 1mal was tun!
- ▶ Der Lehrer erzählt die ganze Stunde, obwohl ihn keiner gefragt hat.
- ▶ Wußten Sie schon, daß Übergewicht pro Gramm mäßig bekämpft wird?
- ▶ Es gibt nichts zu tun, also wer fängt an?

Ires heitetet



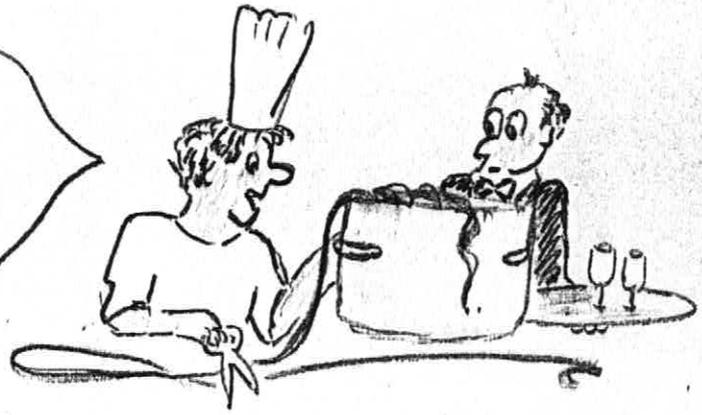
Eins merk Dir gleich:
zu Hause kommandierte
ich !!



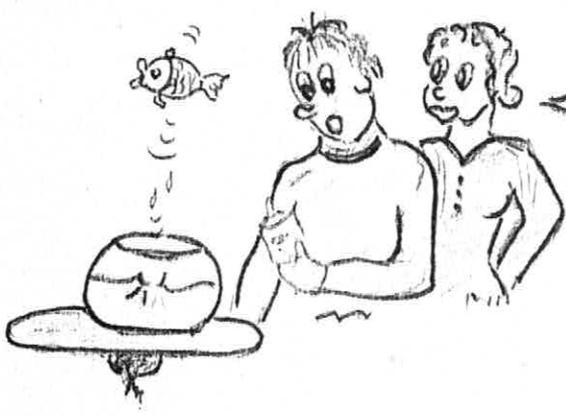
Meine erste Tanzstunden-
partnerin habe ich mit
abet anders vorgestellt.

*Suche für meine Tanz-
stunden neue Partnerinnen
Anette Goebel*

Wieviel Meter
Spagetti wurden
denn bestellt?



*Reiner Koch? Was
brauchs der Worte
mehr ???*



Andreas, das
war nicht Dein
Fischfutter, sondern
mein Curry-Pulver!

Der große Augenblick ist da,
die Zeitung ist am Ende.
Der Verlag, er wäscht sich
in Unschuld seine Hände.
Krumm genommen wird hier nichts,
keiner darf hier maulen,
fühlt er auch getroffen sich
durch den Witz, den faulen.
Allen aber, die mit uns
froh und heiter lachen,
wünschen wir, das katerlos
morgen sie erwachen.

HERAUSGEBER :

e. g. m. b. h.
(eigenartige Gesellschaft mit
besonderen Hintergedanken)

VERLAG :

Macht nach einmaliger Ausgabe bankrott

TEXT :

zum Teil gemaust

REDAKTION :

Beruf verfehlt

VERANTWORTLICH :

Keiner

Rene Geller	Kalininsth. 1
Manuela Frenzel	Sven Gregor
Allendesth.	Kirowsth. 33
Beimlersth.	Kerstin Peetz
Markus Griesbach	Uwe Herfurth
Leninsth.	

Yves Zitinski	Rainer Brünnel
Torsten Stark	Leninsth.
Allendesth. 102	Kai Buschmann
Beimlersth.	Kirowsth. 29
Kati Handel	Claudia Wolf
	Beimlersth.

Andreas Gersch	Thorsten Ullmann
Diazsth.	Kirowsth. 20
Sven Georgi	André Goebel
Bierutweg	Beimlersth.
Thomas Wimmel	Ho-Chi-Min- Sh.

Anja Ziergiebel	Beatrice Hein
Kalininsth. 19	Allendesth. 15
Ina Richtel	Connie Groß
10.8.71	23.9.71
Kirowsth. 23	Allendesth. 100
Knut Reinhold	
Beimlersth.	
Jörg Schellbach	Kati Handel
Allendesth.	Diazsth.

Herr Harzer